

Struktur des Lehramtsstudiengangs NwT

Bachelorstudium, 6 Semester

Grundlagen aus den folgenden Bereichen:

- Allgemeine Grundlagen (Erneuerbare Energien, Messtechnik)
- Technik (Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Maschinenbau)
- Fachdidaktik
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Orientierungspraktikum (3 Wochen)
- Bachelorarbeit

Bildungswissenschaftliches Begleitstudium

- Erziehungswissenschaft
- Didaktik
- Pädagogische Psychologie



Masterstudium, 4 Semester

Vertiefungen in den folgenden Bereichen:

- Erneuerbare Energien
- Informatik
- Technik
- Fachdidaktik
- Betriebspraktikum (4 Wochen)
- Schulpraxissemester (1 Semester)
- Masterarbeit

Bildungswissenschaftliches Begleitstudium

- Entwicklung, Lernen und Vermittlung
- Erziehung und Bildung
- Lehren und Lernen

Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie am Lehrstuhl Berufspädagogik mit Schwerpunkt Technikdidaktik (BPT)

Universität Stuttgart
Institut für Erziehungswissenschaft



Lehrstuhl für Berufspädagogik mit Schwerpunkt Technikdidaktik (BPT)
Mira Latzel
Studiengangsmanagement NwT
Azenbergstraße 12
D-70174 Stuttgart
T 0711 685-84367
F 0711 685-84362

mira.latzel@ife.uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de/bpt



Universität Stuttgart
Institut für Erziehungswissenschaft



Lehramt an Gymnasien
NwT

(Naturwissenschaft und Technik)

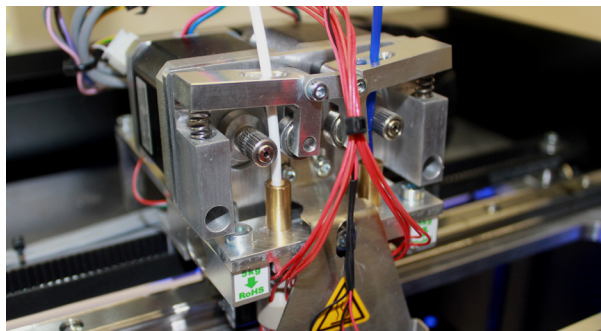
Bachelor of Arts (B. A.) und
Master of Education (M. Ed.)

Aufbau und Berufsaussichten

Naturwissenschaft und Technik (NwT) ist ein noch sehr junges, interdisziplinäres Fach, das im Schuljahr 2007/08 an den allgemeinbildenden Gymnasien in Baden-Württemberg als Profulfach in der Mittelstufe eingeführt wurde. Im gymnasialen Schulunterricht werden Naturwissenschaft und Technik aus einer fächervernetzenden Perspektive betrachtet und mit Hilfe von Projektarbeiten vertieft. Gerade in einem Zeitalter in dem Technik immer wichtiger und präsenter im Alltag wird, ist NwT ein sehr bedeutendes Unterrichtsfach, um den SchülerInnen den Standpunkt und die Entwicklung der Technik unter Berücksichtigung naturwissenschaftlicher Aspekte näher zu bringen. Seit dem Wintersemester 2010/11 kann NwT als Haupt- und Erweiterungsfach an der Universität Stuttgart studiert werden. Bisher wird das Fach NwT an den Gymnasien von rein naturwissenschaftlich ausgebildeten Lehrkräften unterrichtet. Es besteht daher ein großer Bedarf an fachwissenschaftlich ausgebildeten NwT-Lehrkräften und die Einstellungschancen sind somit sehr gut.

Mit Einführung des Faches Biologie, Naturphänomene und Technik (kurz: BNT) in den Klassenstufen 5/6 ab dem Schuljahr 2016/17, wird noch deutlicher wie wichtig der Technik-Aspekt in Zukunft, sowie in der schulischen Ausbildung ist.

Gut ausgebildete NwT-Lehrkräfte sind die Voraussetzung dafür, dass der naturwissenschaftlich-technische Unterricht in den Fächern BNT und NwT erfolgreich umgesetzt werden kann.



Lehramtsstudiengang Bachelor of Arts und Master of Education - NwT

In Baden-Württemberg gliedert sich die Ausbildung von GymnasiallehrerInnen in mehrere Abschnitte. Die erste Phase umfasst die universitäre Ausbildung mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.) und Master of Education (M.Ed.). Das Bachelorstudium ist auf eine Regelstudienzeit von 6 Semestern ausgelegt, der Masterstudiengang auf 4 Semester. Nach Abschluss des Masterstudiums ist die universitäre Ausbildung abgeschlossen. Die zweite Phase umfasst das 18-monatige Referendariat (Vorbereitungsdienst) an einer Schule und erfolgt am staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung.

LehrerInnen mit einem erfolgreich abgeschlossenen Studium und Referendariat unterrichten NwT an allgemeinbildenden Gymnasien in Baden-Württemberg.

Voraussetzungen

- allgemeine Hochschulreife
- Teilnahme am „Lehrerorientierungstest“ (www.bw-cct.de), Zertifikat den Bewerbungsunterlagen zur Immatrikulation beilegen

Fächerkombinationen

Lehramtsstudiengänge sind Kombinationsstudiengänge, das bedeutet, dass immer mindestens zwei Fächer miteinander kombiniert werden. NwT kann dabei nur in Kombination mit einer Naturwissenschaft studiert werden.

Als **2-Fächer-Kombination**:

1. Hauptfach	2. Hauptfach
NwT	Biologie/Chemie/Physik

Als **3-Fächer-Kombination**:

1. Hauptfach	2. Hauptfach	Erweiterungsfach
Biologie/Chemie/Physik	zweite Naturwissenschaft/gesellschaftsw. oder geistesw. Fach/Sport	NwT

Praktika

Um bereits während des Studiums Praxiserfahrungen zu erwerben, absolvieren die Lehramtsstudierenden im Laufe ihres Studiums verschiedene Praktika.

Für den Bachelorabschluss wird ein 3-wöchiges Orientierungspraktikum an einem Gymnasium benötigt, welches in der Regel im 3. Semester stattfindet.

Begleitend zum Masterstudium werden ein Schulpraxissemester an einem allgemeinbildenden Gymnasium, sowie ein Betriebspraktikum in der Materialverarbeitung und -bearbeitung absolviert.

Studieninhalte

Das NwT-Studium ist ein interdisziplinäres natur- und technikwissenschaftliches Studium.

Im Bachelorstudium werden ergänzend zum zweiten Hauptfach Biologie, Chemie oder Physik Studieninhalte aus den beiden anderen Naturwissenschaften belegt, um ein fächerübergreifendes naturwissenschaftliches Wissen zu gewährleisten.

Der technikwissenschaftliche Teil des Bachelorstudiums gliedert sich in die drei Bereiche Elektrotechnik, Maschinenbau und Bauingenieurwesen. Hinzu kommen allgemeine Grundlagen zur Messtechnik, zur Einführung in die Erneuerbare Energien und zur Einführung in die Technik- und Umweltsociologie.

Während des Masterstudiengangs vertiefen die Studierenden die im Bachelorstudium erworbenen naturwissenschaftlich-technischen Kompetenzen der Fachwissenschaften, als auch der Fachdidaktik. Durch die ingenieurwissenschaftliche Orientierung der Universität Stuttgart liegt den Studierenden eine Vielfalt an Studieninhalten vor, aus denen sie ihre fachliche Vertiefung je nach Interesse wählen können.

Abschlüsse

Der erste Teil der universitären Ausbildung wird mit dem Titel „Bachelor of Arts“ (B. A.) abgeschlossen, auf den anschließend das Masterstudium folgt. Durch die Anfertigung einer Masterarbeit wird die erste Phase der Lehrerausbildung mit dem Titel Master of Education (M. Ed.) abgeschlossen.